

 Inhalt archiviert am 2022-11-18

Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zu FTE-Aktivitäten für das spezifische Programm für Ausbildung und Mobilität von Wissenschaftlern

Art der Ausschreibung: Dienstleistungsauftrag; Vergabestelle: Europäische Kommission, GD XII (Wissenschaft, Forschung und Entwicklung) Beschreibung: Der folgende Text wurde auszugsweise aus der ECHO-Datenbank TED (Tenders Electronic Daily) übernommen. Einzelheiten sind TED, d...

Art der Ausschreibung: Dienstleistungsauftrag;
Vergabestelle: Europäische Kommission, GD XII (Wissenschaft, Forschung und Entwicklung)

Beschreibung: Der folgende Text wurde auszugsweise aus der ECHO-Datenbank TED (Tenders Electronic Daily) übernommen. Einzelheiten sind TED, dem Amtsblatt oder den anfordernden Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen:

Die Europäische Kommission, GD XII, hat einen Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für FTE-Tätigkeiten im Rahmen des spezifischen Programms für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration im Bereich Ausbildung und Mobilität von Wissenschaftlern (1994-1998) veröffentlicht. Organisationen, die für die Beteiligung an diesem Programm in Frage kommen sind aufgerufen, Vorschläge für die folgenden Aktionsbereiche einzureichen:

- Aktivität 4: Begleitmaßnahmen (Eurokonferenzen, Sommerakademien, Praktische Ausbildungskurse).

Mit dem Programm soll durch die Förderung der Ausbildung und Mobilität von Wissenschaftlern eine quantitative und qualitative Stärkung der Humanressourcen in der Gemeinschaft und in den Staaten (5), die mit dem Programm für Forschung,

technologische Entwicklung und Demonstration assoziiert sind, erreicht werden.

Das Programm umfaßt alle Bereiche der Natur- und Ingenieurwissenschaften, sowie der Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften, die zur Verwirklichung der Ziele des Vierten Rahmenprogramms beitragen.

Um Kreativität und Innovation der Wissenschaftler bei der Konzipierung ihrer Projekte zu fördern, werden in den vom Programm erfaßten Bereichen keinerlei Zielvorgaben oder Prioritäten festgelegt. Ausschlaggebendes Kriterium bei der Bewertung und Auswahl der Projekte ist die wissenschaftliche Qualität.

Eurokonferenzen müssen wissenschaftliche Treffen auf hohem Niveau sein, die sich mit einem speziellen Thema im Grenzbereich der Forschung befassen und bei denen sich jüngere und anerkannte Wissenschaftler begegnen. Bei Eurokonferenzen sollte es sich normalerweise um eine Veranstaltungsreihe handeln; jede einzelne Veranstaltung sollte mehrere Tage dauern und an einem abgeschiedenen Ort stattfinden. Die Zahl der Teilnehmer sollte normalerweise zwischen 30 und 100 liegen.

Sommerakademien sollen graduierten und promovierten jungen Wissenschaftlern wissenschaftliche Weiterbildung auf hohem Niveau bieten. Sommerakademien sollen zu einem spezifischen Thema organisiert werden und vorab festgelegte Inhalte haben; die Durchführung interdisziplinärer Sommerakademien wird in besonderer Weise begrüßt.

Praktische Ausbildungskurse sollen in Forschungsinstituten, wissenschaftlichen Zentren oder in Industrielabors durchgeführt werden; bei ihnen geht es vor allem um konkrete Forschungstechniken und praktisch-experimentelle Erfahrungen für die Teilnehmer.

Die Gemeinschaftsfinanzierung ist nicht als allgemeine Subvention anzusehen; sie soll ein Beitrag sein zu drei Arten von Kosten:

- Kosten für die Teilnahme junger Wissenschaftler;
- Bis zu 50% der Kosten für die Teilnahme eingeladener Redner und wissenschaftlicher Organisatoren;
- Organisationskosten.

Bei der Auswahl wird die Beteiligung von Industrielabors in besonderer Weise berücksichtigt insofern als diese für das Thema der Konferenz oder des Kurses von Bedeutung ist.

Letzte Aktualisierung: 24 Juli 1996

Permalink: <https://cordis.europa.eu/article/id/5295-call-for-proposals-for-rtd-actions-under-the-specific-programme-for-the-training-and-mobility-o/de>

European Union, 2025

